



Taxigewerbe mit Regierendem Bürgermeister Müller: Lars Düsterhöft, Tino Schopf, Mem Deisel, Michael Müller, Carsten Reichert, Hermann Waldner, Leszek Nadolski

# UNTERWEGS IM AUFTRAG DES TAXIGEWERBES

Blockierter Taxitarif in Berlin, Scheuers Eckpunkte, Ortskundeprüfung. Hermann Waldner kämpft derzeit an vielen Fronten unentwegt für die Interessen des Berliner und des bundesweiten Taxigewerbes.

**N**icht nur in Berlin brennt es an vielen Ecken: geplante Aufhebung der Rückkehrpflicht für Mietwagen, überfällige Tarifierhöhung, extreme Zunahme der Pseudo-Taxi-Anbieter, Umsatzeinbußen bei Taxibetrieben, Diesel-Fahrverbote, Behörden-Untätigkeit bei Rechtsverstößen, fehlende Laderechte in Schönefeld.

Ein Teil der Aktivitäten zur Bekämpfung all dieser Missstände zeigt sich laut und öffentlich wahrnehmbar. Es sind Demonstrationen von Taxikollegen, die aufstehen und Gesicht zeigen – in Berlin, München, Hannover, Nürnberg und an vielen weiteren Orten (siehe S. 6 und 21).

## VON BERLIN ÜBER HAMBURG, NÜRNBERG UND FRANKFURT AM MAIN NACH MÜNCHEN

Der andere Teil geschieht weitgehend hinter den Kulissen: die Arbeit der Gewerbevertreter. Eine besondere Rolle kommt hierbei Hermann Waldner zu, denn er ist nicht nur Geschäftsführer bei Taxi Berlin, dem Münchener IsarFunk und taxi.eu sowie Vorstand der Servicegesellschaft der Taxizentralen Taxi Deutschland eG. Er hat als Vizepräsident des Bundesverbandes Taxi und Mietwagen (des bisherigen BZP) auch maßgeblich den Umzug des Verbandes von Frankfurt am Main nach Berlin vorangetrieben, an den Ort des Geschehens, hin zu den Politikern, die wichtige Entscheidungen treffen.

Diese Schnittmenge an landes- und bundespolitischer Verantwortung bewirkt seit längerem einen prall gefüllten Terminkalender, der Hermann Waldner wenig Freizeit lässt. Auch das Team in der Persiusstraße bekommt seinen Chef momentan selten zu Gesicht, da dieser sich mit großer Energie und Geduld in Gesprächen mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft für den Erhalt des angeschlagenen Gewerbes einsetzt.

Ein Auszug der wichtigsten Ereignisse aus seinem Terminkalender der letzten Wochen könnte den Titel „Atemlos durch den März“ tragen:

**3. Februar:** Gespräch der Gewerbevertretungen mit Berliner SPD-Abgeordneten, darunter Innensenator Andreas Geisel, Fraktionschef Read Saleh und Tino Schopf.

**4. Februar:** Gespräch mit Verkehrsstaatssekretär Ingmar Streese und den Berliner Verbänden über die überfällige Tarifierhöhung und Maßnahmen gegen die massenhaften Rechtsverstöße durch Pseudo-Taxi-Anbieter wie Uber.

**18. Februar:** Jahresempfang des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft – Unternehmerverband Deutschlands e. V. mit Unternehmern, Spitzenpolitikern und Botschaftern.

**27. Februar:** am Vormittag Mercedes-Neujahrstreffen in der Berliner Mercedes-Vertretung Unter den Linden, am Nachmittag 5. Berliner Mittelstandskongress mit Hermann Waldner als Gewerbevertreter auf dem Podium, Diskussion mit Verkehrssenatorin Regine Günther und Wirtschaftsvertretern (siehe S. 28).

**7. März:** Vorstandssitzung der Taxi Deutschland eG in Frankfurt am Main. Themen: Strategien zur Verbesserung der Kundenbeziehungen, Entwicklung des deutschlandweiten App-Bestellnetzes bis in kleinere Städte, Kooperation taxi.eu, Taxi Deutschland und cab4me.

**13. März:** große Taxi-Demo des Bundesverbandes Taxi vor der Bayerischen Staatskanzlei in München mit Hermann Waldner als Hauptredner (siehe S. 21).

**21. März:** Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller (SPD), seinen Parteifreunden Raed Saleh, Tino Schopf und Lars Düsterhöft und „Innungs“-Chef Leszek Nadolski in der Berliner Senatskanzlei über brennende Probleme wie Taxitarif, Mietwagen-Rechtsverstöße und Konsequenzen aus dem BGH-Urteil.

**22. März:** vormittags Gespräch des Bundesverbandes Taxi (Müller, Waldner, Zander, Grätz; siehe S. 5) mit Bundesverkehrsminister Scheuer mit eindringlichem Appell zum Erhalt der Rückkehrpflicht für Mietwagen im Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

**25. bis 27. März:** Tagung mit Mitgliederversammlung des Bundesverbandes in Hamburg, Hauptthema: Erhalt der wichtigen Regelungen im PBefG.

**29. März:** Workshop-Forum mit dem Grünen-Abgeordneten Stefan Gelbhaar und Mobilitätsanbietern im Paul-Löbe-Haus; Werben für Erhalt der Paragraphen im PBefG, die das Taxigewerbe schützen.

Das Taxigewerbe (in Berlin und bundesweit) hat in Hermann Waldner einen engagierten Vertreter, der eher diplomatisch arbeitet und sich nur in extremen Situationen auf eine Bühne stellt und laut das Wort ergreift. Viel lieber dankt er leise aber herzlich den Berliner Kolleginnen und Kollegen für deren gute Mitarbeit und Ausdauer beim letzten BVG-Streik. ■ ar